

264. Oder er vollziehe aufmerksam das Krichra oder das Atikrichra, oder schenke, nachdem er drei nächte gefastet, zehn kühe und einen stier ¹⁾).

¹⁾Mn.11,
116.

265. Reinigung von kleineren sünden soll eben so geschehen, oder durch das Cāndrāyaṇa ¹⁾), oder durch milch einen monat lang, oder auch durch das Parāka.

¹⁾Mn.11,
117.

266. Tausend kühe und einen stier soll ein mann geben ¹⁾), wenn er einen Kshatriya getödtet hat, oder er soll die busse für die tödtung eines Brāhmaṇa drei jahre lang vollziehen ²⁾).

¹⁾Mn.11,
127.

²⁾Mn.11,
128.

267. Wer einen Vaiśya getödtet, soll diese busse ein jahr lang vollziehen, oder hundert kühe und einen stier geben ¹⁾. Wer einen Śūdra getödtet, soll die busse sechs monate lang vollziehen oder zehn kühe geben ²⁾).

¹⁾Mn.11,
129.

²⁾Mn.11,
130.

268. Wer eine schlecht gesittete frau eines Brāhmaṇa, Kshatriya, Vaiśya oder Śūdra getödtet, der soll zu seiner reinigung der reihe nach einen wasserschlauch, einen bogen, eine ziege oder ein schaaf geben ¹⁾.

¹⁾Mn.11,
138.

269. Wer eine nicht schlechte frau getödtet, soll die busse für die tödtung eines Śūdra vollziehen. Wer tausend thiere, die mit knochen versehen sind, oder einen wagen voll thiere ohne knochen ¹⁾,

¹⁾Mn.11,
140.

270. Eine katze, eine eidechse, ein ichneumon, einen frosch, hund oder vogel getödtet ¹⁾), soll drei tage milch trinken ²⁾), oder das viertel-Krichra vollziehen.

¹⁾Mn.11,
131.

²⁾Mn.11,
132.

271. Für einen elephanten soll er fünf dunkle stiere geben ¹⁾); für einen papagei ein zweijähriges kalb ²⁾); für einen esel oder eine ziege oder einen widder ¹⁾), einen stier; für einen kranich ²⁾) ein dreijähriges kalb.

¹⁾Mn.11,
136.

²⁾Mn.11,
134.